

WOHN|UTOPIA

München,
wie wohnst du morgen?

Juli 2018

FRIEDRICH
EBERT 
STIFTUNG

BAYERNFORUM



WOHN|UTOPIA

München, wie wohnst du morgen?

Steigende Mieten, knapper Wohnraum, lange Schlangen bei Wohnungsbesichtigungen, in die Höhe schnellende Quadratmeterpreise bei Neubauten: Wohnungssuchende in München kennen dieses Problem, (fast) alle sind davon betroffen. Man fragt sich: Wo soll das noch hinführen? Was ist zu tun, um bezahlbaren Wohnraum zu schaffen? Wie kann das Leben in der Stadt sozialer, lebenswerter und solidarischer werden? Wie können zukünftige Wohnformen aussehen? Mischen Sie sich ein und denken Sie mit!



PROGRAMM

Dienstag	03. Juli 2018	19.00 Uhr
----------	---------------	-----------

Eigene vier Wände gesucht! Junges Wohnen in München

Fishbowl-Diskussion

mit: *Michael Hardi, GEWOFAG, Isabell Zacharias, MdL, Fatih Demirtas, DGB-Jugend München, Marion Schwarz, Wohnen für Hilfe,*

Immer mehr Azubis und Studierende ziehen aufgrund ihres Ausbildungsbeginns nach München. Die Mieten steigen hier in den letzten Jahren rapide an – bezahlbare Wohnungen für junge Menschen sind ein seltenes Gut geworden. Können Azubiwohnheime die Lage entspannen? Wo finden Studierende eine günstige Bleibe?

Ort: *Lovelace, Kardinal-Faulhaber-Straße 1, 80333 München*

Mittwoch	04. Juli 2018	19.00 Uhr
----------	---------------	-----------

Wohnformen der Zukunft: In tiny houses, auf Rädern, über Parkplätzen?

World-Café

mit: *Denise Dih, tiny house/35Kubik-Heimat, Tobias Pretscher, Florian Nagler Architekten, Modellprojekt Dantebad, u.a.*

Kreative Köpfe entwickeln neue Wohnformen als Antwort auf den Wohnraummangel: Auf engem Raum und auf Rädern, im Baumhaus und auf Wasser oder Parkplätze überbauend, wie beim Modellprojekt am Dantebad verwirklicht. Wie kann das Wohnen in Zukunft aussehen?

Ort: *BayernForum*

Sonntag	08. Juli 2018	14.00 - 16.00 Uhr
---------	---------------	-------------------

Nachverdichtung in Au-Haidhausen – Luxuswohnung vs. bezahlbarer Wohnraum

Stadtspaziergang

mit: *Anno Dietz, Stadtgeograph*

Die verfügbare Fläche für Wohnungen wird knapp. In vielen Stadtteilen wird mit Nachverdichtung darauf reagiert. Wie sieht sie konkret aus und welche Einflussmöglichkeiten hat die Stadt auf die Entwicklung? Welche Probleme gibt es und wie müssen die kommunalen Instrumente weiterentwickelt werden? In Au-Haidhausen schauen wir uns konkrete Nachverdichtungsprojekte an.

Treffpunkt: vor *Orleansstraße 46* (beim Ostbahnhof)

Donnerstag

12. Juli 2018

19.00 Uhr

Copenhageneze Munich! Mehr Fahrräder = bessere Stadt?

Impulsvortrag und Diskussion

mit: Lorenz Siegel, Landschaftsarchitekt und Fahrradplaner bei Copenhageneze Design Co., Florian von Brunn, MdL, Andreas Schuster, Green City e.V., Leiter Mobilität

Städte und Straßen wurden lange Zeit mit dem Fokus aufs Autofahren geplant. Fußgänger_innen und Radfahrer_innen erhielten den Platz, der noch übrig war. Und doch ist das Fahrrad nicht nur das umweltfreundlichste Verkehrsmittel, das wir haben, sondern in staugeplagten Großstädten oft auch das schnellste. Was muss sich in München ändern? Was kann man von anderen Städten lernen?

Ort: Impact Hub, Gotzinger Str. 8, 81371 München

Freitag

13. Juli 2018

19.00 Uhr

Sozial, nachhaltig, ökologisch: Urbane Lebensqualität im Quartier

Film und Diskussion

mit: Elisabeth Hollerbach, Gründerin und ehem. Geschäftsführender Vorstand der wagnis eG., Uli Bez, Filmemacherin, Bewohnerin des wagnis4-Projekts.

In einer Großstadt wie München ein Haus bauen? Klingt utopisch. Sich gegen Wohnraumspekulation zusammenschließen? Klingt stressig. Neue Konzepte für mehr Gemeinschaftsgefühl, Ökologie und Mobilität entwickeln? Klingt zeitraubend. Der Dokumentarfilm „wer wagt beginnt“ begleitet die vierte Baugruppe der Wohnbaugenossenschaft wagnis eG und zeigt, wie es gelingen kann.

Ort: Neues Rottmann Kino, Rottmannstraße 15, 80333 München

Dienstag

17. Juli 2018

19.00 Uhr

Umkämpftes Grün.

Flächennutzung zwischen wachsender und essbarer Stadt

Diskussion

*mit: Andrea*s Exner Ökologe, Politikwissenschaftler, Wien und Gudrun Walesch, Anstiftung e.V.*

Urbane (Gemeinschafts-)Gärten haben das Potenzial, Stadtbewohner_innen aus vielen sozialen Milieus eine bessere Teilhabe am städtischen Leben und einen gerechten Zugang zu Natur und guter Ernährung zu bieten. Wie müssen urbane Gärten strukturiert sein, um politische Partizipation, Umweltgerechtigkeit und Ernährungssouveränität zu realisieren? Aus der Reihe „Mit urbanen Gärten Boden gut machen“ in Kooperation mit Urbane Gärten München e.V.

Ort: BayernForum

Montag

23. Juli 2018

17.00 - 19.30 Uhr

Mehrwert durch teilen? Das Dorf in der Stadt

Workshop

mit: *Elisabeth Hollerbach*, Gründerin und ehem. Geschäftsführender Vorstand der wagnis eG. und *Uli Bez*, Filmemacherin und Bewohnerin des wagnis4-Projekts.

Gemeinschaftsorientierten Genossenschaften scheint in Ballungsräumen das Unmögliche zu gelingen, nämlich sowohl bezahlbaren als auch lebenswerten Wohnraum zu schaffen. Was steckt dahinter? Wie organisiert man Selbstverwaltung? Mit welchen Herausforderungen wird man konfrontiert? Wie löst man Konflikte?

Ort: *BayernForum*

Freitag

27. Juli 2018

15.00 Uhr

Gemeinsam bauen in München: Das Wagnis 4 - Projekt

Führung

mit: *Christian Stengl*, Bewohner von wagnis 4, Mitglied der Hausgruppe Kommunikation

Neben dem Olympiagelände am Ackermannbogen hat die vierte Baugruppe der wagnis eG ein Haus mit 53 Wohnungen gebaut: Ökologisch, nachhaltig und sozial. Mit Gemeinschaftsräumen, Gästezimmern und Dachgarten.

Treffpunkt: *Petra-Kelly-Str. 29, 80797 München*



Verantwortlich:

Anna-Lena Koschig

Ellen Diehl

Organisation:

Iris Spaeing

Lorenz Hahn

Brigitte Schurer

Adresse:

BayernForum der Friedrich-Ebert-Stiftung

Herzog-Wilhelm-Str. 1

80331 München

Kontakt und Anmeldung:

E-Mail: bayernforum@fes.de

Tel.: 089/51 55 52-40

Mehr Informationen:

www.bayernforum.de

www.facebook.com/BayernForumFES

